

## Wirtschaft will schnellen Weiterbau der A 20



Die Wirtschaft im Norden setzt auf die A 20.  
(Archivbild)

Die Industrie- und Handelskammern aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen waren sich am Mittwoch in Glückstadt an der Elbe einig: Der Bau der Küstenautobahn A 20 ist für die Wirtschaft im Norden von großer Bedeutung. Deshalb wollen die Wirtschaftsverbände unter dem Motto "Küstenroute - verbindet mehr" ihre zukünftigen Aktivitäten besser vernetzen und den Bau beschleunigen. Das berichtete die NDR 1 Welle Nord.

### Eines der wichtigsten Verkehrsprojekte im Norden

Zu Gast bei dem Treffen war aus Berlin der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann (CDU). Er bezeichnete die A 20 als neue europäische Magistrale, die Nord- und Osteuropa mit Westeuropa verbinden wird. Für ihn und die Wirtschaftsvertreter ist die A 20 deshalb eines der wichtigsten Verkehrsprojekte im Norden. Glückstadt wurde nicht zufällig als Ort der Veranstaltung ausgewählt. Hier soll die Elbquerung zwischen Schleswig-Holstein und Niedersachsen gebaut werden: ein Tunnel für rund 900 Millionen Euro. Die Entscheidung dazu steht noch aus und auch die Finanzierung ist noch unklar.

### Arbeitsplätze und Wohlstand für die Region

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Klaus-Hinrich Vater, drängt auf einen zügigen Weiterbau. "Mit der Autobahn wird eine Verbindung von Meer zu Meer geschaffen, die für wirtschaftliches Wachstum steht." Und auch der Landrat des Kreises Steinburg, Jens Kullik (CDU), geht davon aus, dass sich durch die A 20 neue Unternehmen in der Region ansiedeln werden. "Mit diesem Projekt halten wir Anschluss an die Zukunft", sagte er. Die A 20 reicht schon jetzt von der polnischen Grenze entlang der Ostsee bis nach Weede im Kreis Segeberg. In den kommenden Jahren soll sie weiter bis nach Glückstadt gebaut werden. Dort ist die Elbquerung geplant. In Niedersachsen soll die neue Autobahn dann an die A 26 und die geplante A 22 angeschlossen werden. Bis 2022 soll die A 20 fertig gestellt sein.



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:  
<http://www.ndr.de/regional/schleswig-holstein/kuestenautobahn102.html>